

Pressemitteilung

Nr. 286/2025

22. Oktober 2025

L 83: Fahrbahndeckenerneuerung und Sanierung der Stützmauer zwischen Bühlertal und Wiedenfelsen

Verlängerung der Vollsperrung bis voraussichtlich Weihnachten 2025

Seit Mitte Februar 2025 ist die L 83 zwischen Bühlertal und Wiedenfelsen wegen Felssicherungs- und Straßenbauarbeiten voll gesperrt ([Pressemitteilung vom 11. Februar 2025](#)). Zur Sicherung der steinschlaggefährdeten Bereiche oberhalb der L 83 wurden zu Beginn der Maßnahme Sicherungsnetze und eine Spritzbetonsicherung angebracht, um die Felsen zu stabilisieren und Erosionen zu verhindern. Anschließend wurde mit den umfassenden Sanierungsarbeiten an der Straße begonnen. Neben der Erneuerung der Entwässerungseinrichtungen sowie der Installation von Schutzplanken werden die Stützmauern entlang der L 83 durch Rückverankerung, Spritzbetonwände und den Einbau sogenannter Kopfbalken gesichert.

Ursprünglich war geplant, die Maßnahme bis Ende Oktober 2025 abzuschließen. Während der Bauarbeiten traten jedoch unerwartete Erschwernisse im Untergrund auf, die unter anderem einen Bodenaustausch erforderlich machten. Die notwendige Länge der Stützmauern hat sich aufgrund von statischen Anforderungen gegenüber der Planung verlängert und musste an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Zudem müssen die Rückverankerungen der Bauwerke aufwendiger gestaltet werden. Diese Faktoren führen zu einer Verlängerung der Bauzeit bis voraussichtlich Weihnachten 2025.

Der Verkehr und die Buslinie 263 werden bis dahin weiterhin über Bühlertal, Unterstamm, Hundseck und Sand umgeleitet. Die Zufahrt zum Wiedenfelsen bleibt von der B 500 kommend möglich. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert.

Je nachdem, wie die Arbeiten in diesem Jahr witterungsbedingt fortschreiten, ist gegebenenfalls im kommenden Jahr nochmals mit kurzzeitigen Vollsperrungen zu rechnen. Ob und in welchem

Umfang diese erforderlich werden, steht aktuell noch nicht fest. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird hierüber frühzeitig informieren. Zu Beginn des Jahres 2026 werden voraussichtlich noch Restarbeiten ausgeführt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu der Maßnahme sind auf der [Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe](#) zu finden.

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der ["VerkehrsInfo BW" - App](#).